



Blick auf den Postplatz



Alte und neue Plätze

In der Innenstadt von Bremervörde bilden der Rathausplatz und der Kirchplatz der Liborius Kirche die beiden bedeutenden Platzräume. Sie sind die Kristallisationspunkte in dem orthogonalen Straßengefüge zwischen Neuer und Alter Straße sowie Brunnen- und Ludwig-Jahn-Straße.

Aus der Gestaltungsmaßnahme 'Alter Straße' leitet der vorliegende Entwurf einen einheitlichen und die gesamte Innenstadt verbindenden Pflasterbelag aus dem hier vorgefundenen Pflasterklinker ab. In diesen homogenen rotbraunbunten Pflasterbelag fügt der Entwurf gleich Intarsien die alten und auch neue Platzräume ein.

Der Kirchplatz und der Rathausmarkt werden von weiteren kleineren Plätzen zu einer Platzfolge im Innenstadtbereich ergänzt.

Mittig der Brunnenstraße bildet der Postplatz den Auftakt für die Querverbindung zum Rathausmarkt, in der Passage selber leitet ein kleiner Platzraum in die möglichen Grünverbindungen zur Liborius Kirche und zum Platzraum an der Alten Straße über. In der Ludwig-Jahn-Straße verknüpft eine platzartige Querung den Innenstadtbereich mit dem angrenzenden Wohnquartier um die Grundschule Mitte.

Die Plätze sind kleine und große Kristallisationspunkte in der Innenstadt, sie sind Orte des Aufenthalts, aber auch der Orientierung und Weiterführung in angrenzende Innenstadtbereiche.

Alle alten und neuen Plätze in der Innenstadt definieren sich über einen gesonderten Pflasterbelag, sind gekennzeichnet über große Bestandsbäume gegenüber den kleinkronigen Neupflanzungen in den Straßenräumen und weisen unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten auf, die sich in Wasserspielen, Spielelementen und im Mobiliar zeigen.



Innenstadtquartiere
Die Innenstadt von Bremervörde teilt sich in die funktionalen Räume um die Brunnenstraße als Einkaufsstraße, das Rathaus als kulturelle und lebendige Stadtmitte, das Umfeld von St. Liborius und das Wohnquartier um die Grund-



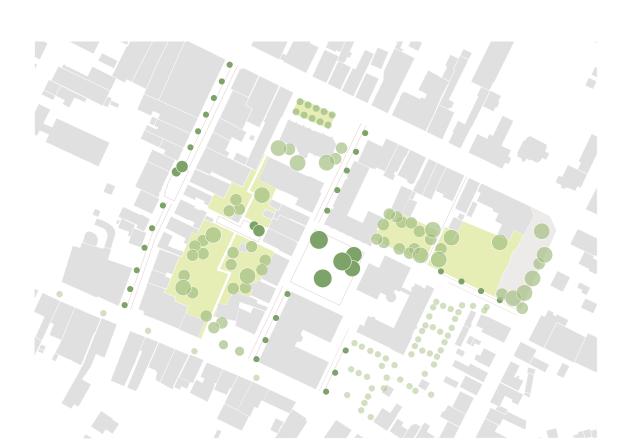
Platzfolge in der Innenstadt

Der Kirchplatz und der Rathausmarkt werden von weiteren kleineren Plätzen zu einer Platzfolge im Innenstadtbereich ergänzt.

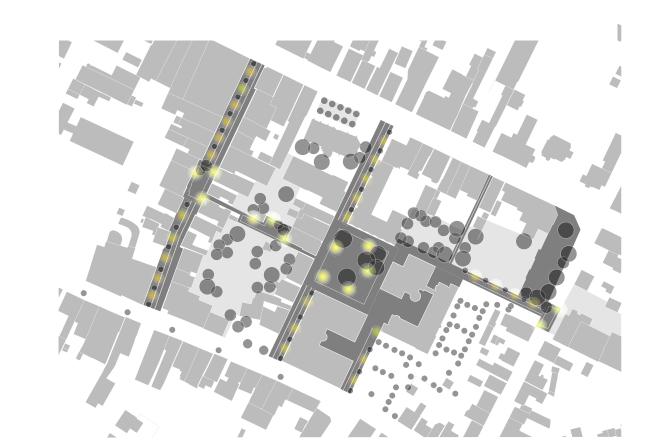


Lageplan 1:500

Pflasterkanon
Aus der Gestaltungsmaßnahme 'Alter Straße' ist ein einheitlicher und die gesamte Innenstadt verbindender Pflasterbelag abgeleitet. In den Pflasterbelag aus rotbraunbunten Klinkern fügen sich die alten und neuen Platzräume als farblich abgesetzte Intarsien ein.

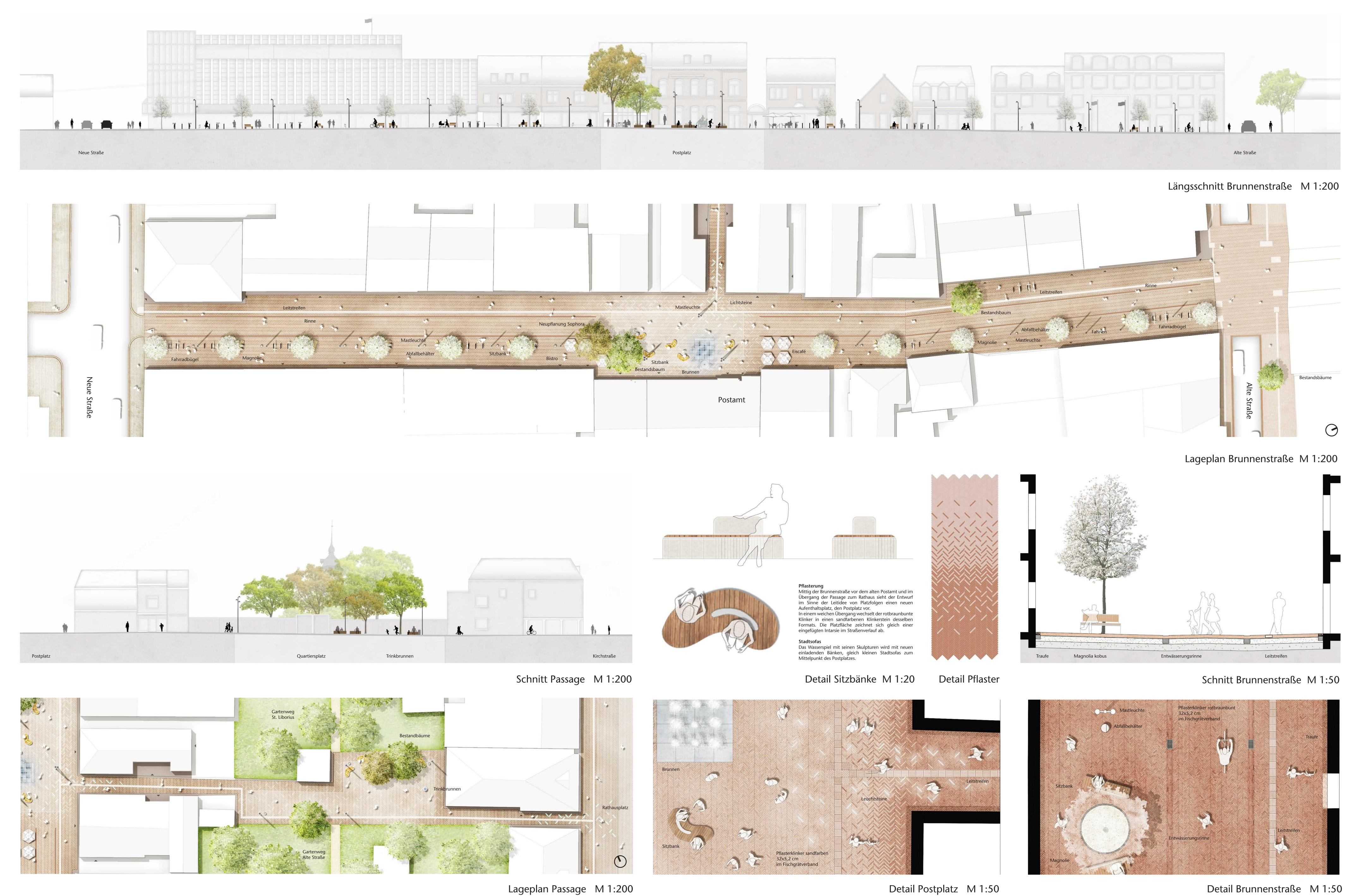


Bestandsbäume und Magnolien
Die Straßenräume begleitend sind neue Baumreihen aus kleinkronigen Magnolien (Magnolia kobus) vorgesehen. Die lichtkronigen Magnolien blühen intensiv duftend mit großen weißen Blüten im März und April.
Auf den Plätzen werden die vorhandenen Großbäume erhalten.



Blick in die Brunnenstraße

Beleuchtungskonzept
Im Wechsel mit den Bäumen sind straßenbegleitend Mastleuchten als lineare Lichtpunktreihen vorgesehen.
Die Platzräume weden dagegen von gleichmäßig im Raum verteilten Leuchten ausgeleuchtet. Auf den Plätzen bilden die illuminierten Wasserspiele Anziehungspunkte in den Abendstunden.



Detail Brunnenstraße M 1:50